

Neue Aufgabe- Erfahrungen anderer Lehrer?

Beitrag von „Lehrkraft A“ vom 3. Januar 2012 21:20

Zitat von Stratham

Kunst ein Fach, zu dem ich ÜBERHAUPT KEINEN Bezug habe.

Doch. Zu Kunst hat eigentlich jeder Bezug. Die umgibt uns im Alltag, wenn wir genau hinschauen. Kunst-Vertretungsstunden verbringe ich z.B. mit perspektivischem Zeichnen. Das kann ich. Sie könnten sich die Kunstgeschichte vornehmen. Die rekrutiert sich über Jahrhunderte aus Sakralbauten, das wäre doch Ihr Thema.

Generell ist fachfremder Unterricht nicht gut. Nicht für den Lehrer, nicht für die Schüler, nicht für das Fach.

Sofortmaßnahme: Es sollte aber auch an Ihrer Schule Kollegen geben, die die Fächer originär unterrichten. Wenden Sie sich an dieses. Die müssen Jahrespläne und Material haben. Schnorren Sie _alles_, was geht.

Sprechen Sie sich insbesondere mit den Fachkollegen aus Parallelklassen ab. Regelmäßiger Austausch hilft da eine Menge. Eventuell findet sich auch mal eine Stundenplanlücke zum Hospitieren. Und immer fragen, fragen, fragen!

Mittelfristig: Sprechen Sie mit der Schulleitung. Danken Sie für das in Sie gesetzte Vertrauen, dass Sie das schon schaffen werden. Sprechen Sie jedoch an, dass die Situation nicht optimal ist. Wenn tatsächlich so viel fachfremd unterrichtet werden muss, sollte das besser auf mehrere Schultern verteilt werden. Sieht der SL das nicht ein, sind Sie im falschen Laden gelandet. Und überhaupt, auch Ihre Fächerkombination wird ja wohl gebraucht werden, sonst hätte man ja falsch ausgeschrieben und eingestellt. Dann wären Sie erst recht verkehrt.

Viel Erfolg.

L. A